



1. Ich ermächtige hiermit die zuständige Kommunalverwaltung, in meinem Namen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG zu beantragen und zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahls und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst in der Feuerwehr gesundheitlich tauglich bin. Ich leide insbesondere nicht an einer Herz-/Kreislaufkrankung oder einer chronischen Atemwegserkrankung.
4. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich
  - zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
  - meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
  - die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
  - über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
  - während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.
5. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil photographisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu Aus- und Fortbildungszwecken verwendet.

Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Fotos sind bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine unberechtigte Weiterverwendung durch Dritte kann daher generell nicht ausgeschlossen werden.
6. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitlichen Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehrdienst der Kommunalverwaltung mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

Bin ich hiermit nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebenen Tauglichkeit obligatorisch ist.
7. Ich versichere, die Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahmegespräch nach § 2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen innerhalb der kommunalen Feuerwehr verstanden zu haben und diese zu beachten.

---

(Ort, Datum)

---

(Antragsteller)

---

(Sorge-/Erziehungsberechtigte)

**Das Aufnahmegespräch gemäß § 2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.**

Dienstgrad, Vor- und Zuname, Funktion:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

---

**Untenstehendes ist nur vom Leiter der Feuerwehr auszufüllen:**

Aufnahme:            ja            nein

Aufnahmedatum:

Verwendung:

Mitglieds- oder Dienstausweis-Nr.:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leiter der Feuerwehr)

---

Probezeit:            bestanden            nicht bestanden            Verlängerung

von:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Leiter der Feuerwehr)

bis:

## Beiblatt

zum Aufnahmeantrag in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Elsdorf

Dieses Beiblatt wird nur benötigt bei der Aufnahme minderjähriger Antragsteller.

Es gibt zwei Sorge-/Erziehungsberechtigte

Es gibt nur eine(n) Sorge-/Erziehungsberechtigte(n).

Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist identisch mit der Anschrift des Antragstellers.

Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist abweichend. Sie lautet:

1. Sorge-/Erziehungsberechtigter

2. Sorge-/Erziehungsberechtigter

Straße:

Straße:

Wohnort:

Wohnort:

---

Kontaktdaten der Sorge-/Erziehungsberechtigten:

1. Sorge-/Erziehungsberechtigter

2. Sorge-/Erziehungsberechtigter

Name:

Name:

Vorname:

Vorname:

Mobilnummer:

Mobilnummer:

E-Mail-Adresse:

E-Mail-Adresse:

---

(Ort, Datum)

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)

---

(Unterschrift)



**Verpflichtungs- und Verschwiegenheitserklärung  
zur Einhaltung des Datengeheimnisses  
gemäß § 6 Datenschutzgesetz NRW**

Frau / Herr \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
( Straße ) ( PLZ, Ort )

Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Elsdorf, Löscheinheit \_\_\_\_\_

wird hiermit auf die Wahrung des Datengeheimnisses im Rahmen der Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Elsdorf verpflichtet. Die / der oben genannte Verpflichtete bestätigt durch Unterschriftsleistung folgende Belehrung:

*Es ist mir untersagt, mit personenbezogenen Daten unbefugt oder zu einem anderen als dem zu meiner jeweiligen Aufgabenerfüllung erforderlichen Zweck umzugehen, d. h. Daten unbefugt oder zu einem anderen, als dem feuerwehrdienstlichen Zweck zu erheben, zu verarbeiten, zu speichern oder zu nutzen, sowie insbesondere diese Daten unbefugt dritten Personen bekannt zu geben oder zugänglich zu machen. Ferner wurde ich darauf hingewiesen, dass für Informationen, die mir im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst bekannt geworden sind, gegenüber anderen öffentlichen und privaten Stellen und privaten Dritten Verschwiegenheit zu wahren ist. Die Weitergabe von solchen Informationen ist nur nach erfolgter Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Träger des Feuerschutzes zulässig. Die vorgenannten Verpflichtungen auf das Datengeheimnis und die Verschwiegenheitspflicht bestehen auch nach Beendigung meiner Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Elsdorf fort.*

*Mir ist bekannt, dass Zuwiderhandlungen gegen die Wahrung des Datengeheimnisses und die Verschwiegenheitspflicht u. U. dienst- und strafrechtlich geahndet werden können.*

Elsdorf, .....

\_\_\_\_\_  
( Unterschrift )

Die Verpflichtung und Belehrung wurde durchgeführt von:

\_\_\_\_\_  
( Unterschrift Einheitsführer o.V.i.A. )